

Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation

Max Planck Institute for Dynamics and Self-Organization

Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation • Postfach 28 53 • D-37018 Göttingen

19. Februar 2019

Pressemitteilung

***EcoBus*: Grundlagenforschung im Feld Planmäßiger Abschluss des Pilotbetriebs zum 28. Februar 2019**

Nach einer ersten zweimonatigen Pilotphase im Raum Bad Gandersheim und Kalefeld während der Gandersheimer Domfestspiele im Sommer 2018 führen im vergangenen halben Jahr bis zu zehn *EcoBusse* rund um Goslar, Clausthal-Zellerfeld und Osterode am Harz. Dieser durch Fördermittel aus Niedersachsen und der EU finanziell unterstützte Pilotbetrieb endet nun planmäßig am 28. Februar 2019. Mit dem System *EcoBus* erforschten Wissenschaftler am Göttinger Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation (MPIDS) flexible Mobilität. Ihre Grundlagenforschung haben sie gemeinsam mit den Aufgabenträgern für den ÖPNV, dem Regionalverband Großraum Braunschweig sowie dem Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN), in diesen zwei Pilotversuchen erprobt, um die theoretischen Vorhersagen in der Praxis zu überprüfen.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Pilotprojekte. Die Nachfrage war größer als erwartet, und wir haben sehr viel über Kunden- und Fahrerverhalten in Bedarfsverkehren dieser Art gelernt. Die Fahrgastzahlen haben sich innerhalb weniger Wochen vervielfacht, und im Harz sind mehr als 10% der Einwohner registrierte *EcoBus*-Nutzer. Damit wurde eine respektable Marktdurchdringung in Rekordzeit erreicht. Unsere theoretischen Vorhersagen wurden zudem bestätigt, was uns in eine gute Startposition für die geplanten Weiterentwicklungen bringt“, sagt der Leiter des *EcoBus*-Projekts, Prof. Dr. Stephan Herminghaus, Direktor am Göttinger Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation.

„Der *EcoBus* wird gut genutzt und findet die Zustimmung der Fahrgäste. Die erforderliche Buchung von Fahrten mittels App oder telefonisch wird von den Fahrgästen angenommen“, stellt Fritz Rössig vom Regionalverband Großraum Braunschweig fest. „Allerdings bietet das System gegenwärtig noch keine verkehrlich und wirtschaftlich hinreichende Verknüpfung mit dem bestehenden Bus- und Bahnverkehr. Hier gilt es dran zu arbeiten, um zukünftig verlässliche Wegeketten zu ermöglichen, Parallelverkehre zu vermeiden und eine gute Erschließungswirkung zu gewährleisten“ so Rössig weiter.

„Für uns steht neben der technischen Anwendbarkeit auch die wirtschaftliche Dauerhaftigkeit des Forschungsprojektes *EcoBus* im Interesse. Hierzu warten wir noch die entsprechenden Ergebnisse der begleitenden Evaluation ab, um sie mit den zuständigen Fachleuten abschließend zu bewerten. Am Ende muss stehen, welche bezahlbaren, klimafreundlichen Nahverkehrsangebote uns in der ländlichen Region



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT



EUROPAISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation

Max Planck Institute for Dynamics and Self-Organization

tatsächlich weiterbringen“, so Christel Wemheuer, Vorsitzende der ZVSN-Verbandsversammlung und Erste Kreisrätin im Landkreis Göttingen.

„Das Projekt *EcoBus*, so viel steht fest, ist ein großartiger Erfolg und hat verdeutlicht, dass der Öffentliche Personennahverkehr vor allem im ländlichen Raum neuer Impulse bedarf. Natürlich haben wir nun auch Erwartungen geweckt, zunächst müssen wir aber erst einmal die Auswertungen abwarten und dann gemeinsam mit allen Akteuren überlegen, ob und wie ein solches Angebot langfristig und nachhaltig etabliert werden könnte“, sagt der Landrat des Landkreises Goslar, Thomas Brych.

„Die Integration aller zukunftsfähigen Verkehrsträger – dazu zählen in der Fläche neben Bahn und Bus auch bereits vorhandene Strukturen wie beispielsweise die Taxen – steht ebenso im Mittelpunkt unserer zukünftigen Betrachtungen wie die Weiterentwicklung neuer Angebotsformen. Der öffentliche Nahverkehr der Zukunft wird viele Säulen als Fundament brauchen. Die Ergebnisse des Forschungsprojektes *EcoBus* sind hilfreich für die Erarbeitung zukünftiger Konzepte, zu denen auch die bessere Verknüpfung von Stadt- und Umlandmobilität zählt“, so Uljana Klein, Dezernentin für Kreisentwicklung beim Landkreis Northeim.

„Aus betrieblicher Sicht konnten wir ein neues Angebotskonzept in kürzester Zeit stabil ‚auf die Straße‘ bringen“, ergänzt Geschäftsführer Dr. Arne Schneemann vom *EcoBus*-Betreiber Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB), „Die Schlüssel für den Erfolg: begeisterte Mitarbeiter und eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Taxiunternehmen!“

Entwicklung des *EcoBus*-Projekts

- **Oktober 2014:** Fünf Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis Northeim unter Leitung von Gerhard Melching (BM in Dassel) treffen sich mit der Projektgruppe *EcoBus* des MPIDS
- **Februar 2015:** Start des Südniedersachsenprogramms, welches Interesse am *EcoBus* signalisiert
- **April 2015:** Erster *EcoBus*-Workshop im MPIDS mit ca. 40 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus der Region Südniedersachsen
- **September 2015:** Einreichung des EFRE-Antrags „Physik eines integrierten ÖPNV-Systems“ bei der NBank in Hannover
- **März 2017:** Projektbewilligung - Bescheid von Wissenschaftsministerin Dr. Heinen-Kljajić ans *EcoBus*-Team
- **März bis Juli 2017:** Personal im *EcoBus*-Team eingestellt
- **Juli 2017:** Projektstart *EcoBus*
- **Juni bis August 2018:** 1. *EcoBus*-Pilot in der Region Bad Gandersheim und Kalefeld (Landkreis Northeim)
- **August 2018 bis Februar 2019:** Start 2. *EcoBus*-Pilot im Harz (Landkreis Goslar/Landkreis Göttingen)
- **Seit Januar 2019:** Kooperation mit den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) zur Entwicklung einer intermodalen Verknüpfung zwischen *EcoBus* und Linienverkehr.

Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation

Max Planck Institute for Dynamics and Self-Organization

Hintergrundinformationen:

www.ds.mpg.de/ecobus; www.ecobus.jetzt

Film: *EcoBus* – Der Pilotstart

http://s3-eu-west-1.amazonaws.com/www.mpg.de-streaming-eu/de/institute/ds/EcoBus_pilotstart.mp4

Hinweis:

Am Mittwoch, den 22.05.2019 laden der ZVSN und der Regionalverband Großraum Braunschweig ab 12 Uhr in Göttingen zur Fachveranstaltung „Flexibel unterwegs – Nahverkehr der Zukunft?“ ein. Weitere Informationen hierzu in Kürze auf www.zvsn.de.

Kontakt:

Michael Patscheke

Mobilitätsmanager *EcoBus*

Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation

Am Faßberg 17, 37077 Göttingen

Telefon: 0551 5176-505

michael.patscheke@ds.mpg.de